

Trinklied

Worte: Wilhelm Busch (1832-1908)

Klaus Velten (*1937)

Bewegt (♩ ca. 108)

T

B 1 2

Kl.

Bewegt (♩ ca. 108)

f

5

1. Nun lässt das Lied er - schal - len bei fro - hem Be - cher - klang! Wo -
4. Wo - von die Her - zen - schla - gen, ver - schwei - ge nicht der Mund, wir -

f

9

8

-von die Her - zen - wal - len, das wer - de zum Ge - sang! 2. Der
sin - gen und wir sa - gen von un - serm Ju - gend - bund. 5. Und

mf

mf

13
8

Trop - fen vie - le Tau - send, die fal - len in der Bach, die
die Ge - dan - ken wei - len und blei - ben nicht im Ort, sie

Probepartitur
Einträge entfernt

17
8

Bä - che stür - zen brau - send im Tal dem Stro - me nach. 3. Und
drän - gen und sie ei - len und flie - gen wei - ter fort. 6. Es

mf

21
8

stär - ker braust zum Mee - re durchs wei - te Land der Strom, drin -
ei - len die Ge - dan - ken, es wei - tet sich der Sinn fern

25

8

spie - gelt sich der heh - re, tief - blau - e Him - mels - dom, drin -
 ü - ber en - ge Schran - ken zum gro - ßen Gan - zen hin, fern -

test score
 entries removed

29

8

spie - gelt sich der heh - re, tief - blau - e Him - mels - dom.
 ü - ber en - ge Schran - ken zum gro - ßen Gan - zen hin.

33

8

p 7. Und aus dem en - gen Krei - se, wo Freund - schaft uns ver - band, *mf* ziehn
p *mf*

p *mf*

37

8

wir die Ster - nen - glei - se zum gro - ßen Va - ter - land, zum

f *ff*

f *ff*

41

8

gro - ßen Va - ter - land.